A2 Aktiver Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

Antragsteller*in: Ellen Enslin

Der Hochtaunuskreis muss endlich eine aktive Klimaschutzpolitik verfolgen. Dafür werde ich als Landrätin sorgen. Nachbarkreise sind schon viel weiter bei der Umsetzung ihrer Klimaschutzkonzepte.

100 % Erneuerbare-Energie-Region

Schon 2013 wurde auf Initiative der Grünen beschlossen, energiepolitische Leitlinien für den Hochtaunuskreis zu erarbeiten. Es gibt keinen Überblick über Klimaschutzaktivitäten, es gibt kein Klimaschutzkonzept im Kreis. Der Hochtaunuskreis benötigt endlich ein abgestimmtes Klimaschutzkonzept mit konkreten Zielen und Maßnahmen zu mehr Energieeffizienz, Energieeinsparung und dem Einsatz von erneuerbaren Energien für eine erfolgreiche CO_2-Reduktion.

Bis heute hat der Hochtaunuskreis keinen qualifizierten Klimaschutzmanager, der die wichtigen Bereiche Energieeffizienz und Einsparung in der Verwaltung bearbeitet und sämtliche Klimaschutzaktivitäten aktiv begleitet und koordiniert, obwohl dies gefördert wird.

Eine Vielzahl an Bundes- und Landesförderungen werden nicht genutzt. Hier werden bis zu 90 % der Kosten gefördert.(Siehe Antwort Grüne Anfrage Nr. 1040 interner Link Website).

In Hessen haben sich schon etliche Landkreise und Kommunen der Initiative 100ee-Regionen angeschlossen. Ziel ist die Vernetzung und der wichtige Informationsaustausch untereinander, um die Energieversorgung langfristig auf erneuerbare Energien umzustellen.Der Kreis muss Mitglied werden, damit er von der Initiative profitieren kann. Dafür setze ich mich ein.

Umweltfreundliche Stromproduktion und Ökostrom

Mit dem Solarkataster der Hessischen Landesregierung kann die Installation weiterer PV-Anlagen auf geeigneten Dächern der kreiseigenen Liegenschaften geprüft werden. Außerdem kann durch Eigenstrommodelle günstiger Ökostrom zur Verfügung gestellt werden. Mittlerweile sind die Preise für Ökostrom gesunken, deshalb muss bei der nächsten Stromausschreibung auf 100 % Ökostrom umgestiegen werden!

Energiekompetentzentrum

Der Hochtaunuskreis hat kein Energiekompetenzzentrum, im Gegensatz zu anderen Landkreisen. Zwar stellt der Kreis Personal für den Verein Power e. V.zur Verfügung und dieser berät zum Thema Energie, aber zu einem Kompetenzzentrum für Bürger*innen sowie Unternehmen gehört mehr. Der Hochtaunuskreis muss endlich eine qualifizierte Anlaufstelle für die Bereiche Energieeffizienz und Energieeinsparung erhalten.